

Fünf neue Übungsleiter

Zirkus der Kulturen wieder aktiv

pm **ALTKREIS BERSENBRÜCK.** Zum zweiten Mal „Fünf auf einen Streich“. Freudestrahlend und mit vielen neuen Ideen kehrten fünf Verantwortungsträger des Netzwerkes „Zirkus der Kulturen“ vom Aufbaulehrgang für den Übungsleiterschein C für Breitensport zurück, teilten die Organisatoren mit.

Unter der Anleitung von Monika Gümpel und Heiko Brüning vom Stadt-sportbund lernten sie Theorie und Praxis verbindend unter anderem, wie Gruppenprozesse durch Übungsleiterverhalten gesteuert sowie Verantwortung im Verein organisiert werden können. Zudem ging es darum, wie sportliches Training systematisch aufgebaut wird.

Seit nunmehr zehn Jahren „sponsert“ der Verein für Natursport und Kunst Hase-Ems im Rahmen des Modells Verein/Schule verdiente Jugendleiter diesen 120 Stunden umfassenden Lehrgang. Die Übungsleiter können dann im Ganztagsbereich von Schulen und im Übungsbetrieb von Sportvereinen eingesetzt werden, so die Organisatoren.

Fest eingeplant sind alle fünf Absolventen in den nächsten Projekten des „Zirkus der Kulturen“. Das Sommerprojekt „Gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung für Körper, Geist und Seele“ findet diesmal auf dem Gelände der Alfsee GmbH statt. Edward Eisenbraun und Daniel Nguyen vom Zirkus Fantasia der Integrierten Gesamtschule in Fürstena-

werden verschiedene Zirkusworkshops anbieten. Die Albanerin Raza Hoxhai vom Gymnasium Duisburg sollte die Leitung und die pädagogische Begleitung der Ländergruppe „Albanien“ übernehmen. Jeder Teilnehmer muss sich einer Ländergruppe zuordnen, die je nach Migrationshintergrund der Absolventen festgelegt werden.

Pia Tabea Visse vom Gymnasium Bersenbrück – im Abiturstress steckend – ist Umweltexpertin. „Auf der Suche nach dem Glitzern des Wassers“ wird sie in Kooperation mit dem Umweltlernstandort „Haseniederung-Alfhäusen“ und ihren russischen Freunden der Universität in Perm (Ural/Russland) erst am Alfsee, dann aber auch auf der Vishera, einem Fluss im Nordural, biologische und chemische Gewässeruntersuchungen anleiten.

Die Fünfte im Bunde ist Viktoria Adam, mit kasachischen Wurzeln, Schülerin der Von-Ravensberg-Oberschule aus Bersenbrück. Sie ist nicht nur in beiden noch ausstehenden Projekten Dolmetscherin, sondern auch mit einer russischen Studentin Workshopleiterin „Tanzen“ und pädagogische Begleitung in der Ländergruppe Russland.

„Alle machen natürlich noch die für den Übungsleiterschein ausstehende Lehrprobe in dem Alfsee-Projekt“, so die Referentin vom Stadt-sportbund Osnabrück, Monika Gümpel. Sie ist auch für die Jugendleiteraus-bildung in diesem Projekt zuständig.



Diese fünf jungen Leute haben den Übungsleiterschein C für Breitensport in der Tasche – hier auf dem Bild mit den Ausbildern.